



Sammlung Theaterzettel

Flachsmann als Erzieher

Ernst, Otto

1905-02-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim**Neues Theater im Rosengarten.**

Sonntag, den 5. Februar 1905.

Flachsmann als Erzieher.Komödie in 3 Aufzügen von Otto Ernst.
Regisseur: Emil Hecht.**Personen:**

Jürgen Hinrich Flachsmann, Oberlehrer einer Knaben-Volksschule	Hans Godeck.
Jan Flemming	Georg Köhler.
Bernhard Vogelsang	Karl Ernst.
Carsten Dierks	Christian Eckelmann.
Emil Weidenbaum	Alexander Kökert.
Claus Riemann	Gustav Kallenberger.
Franz Römer	Alfred Möller.
Betty Sturhahn	Hanna v. Rothenberg.
Gisa Holm	Helene Burger.
Negendank, Schuldiener bei Flachsmann	Emil Hecht.
Kluth, Schuldiener der benachbarten Mädchenschule	Richard Eichrodt.
Schulinspektor Brösecke	Paul Tietsch.
Professor Dr. Prell, Regierungsschulrat	Hermann Jacobi.
Frau Dörmann	Elise de Lank.
Max, ihr Sohn	Paula Hofmeister.
Brockmann	Bruno Hildebrandt.
Frau Biesendahl	Julie Sanden.
Alfred, ihr Sohn	Jenny Hotter.
Robert Pfeiffer	Christine Zisch.
Carl Jensen, Schüler Vogelsangs	Emma Grötzner.

Ort der Handlung: Eine kleine Provinzialstadt. — Zeit: Die Gegenwart.
Zwischen den Aufzügen liegen Zeiträume von je 14 Tagen.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Ferdinand Langer.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum)50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Friedrich Petry, Mittelstr. 9, und im Rosengarten gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Nachmittags 3 Uhr. Bei aufgehobenem Abonnement zu Volks-Vorstellungs-Preisen.

Die Wunderfeder.

Original-Zaubermärchen in 3 Akten (5 Bildern) von Christian Eckelmann. Musik von Friedrich Gellert.

Abends 7 Uhr. 31. Vorstellung im Abonnement C.

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel.

Mit teilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge.
Musik von Victor E. Nessler.

Montag, den 6. Februar 1905. 31. Vorstellung im Abonnement B.

Der Familientag.

Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.